

	<p>Objekt: Milord Pif, chez Bichon Coiffeur</p> <p>Museum: Kunstbibliothek Matthäikirchplatz 6 10785 Berlin 030 / 266424101 kb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek</p> <p>Inventarnummer: 14155080</p>
--	---

Beschreibung

Ein englischer Reisender lässt sich von einem französischen Haarkünstler à la mode frisieren. Der Schemel, auf dem der korpulente Engländer sitzt und die Prozedur der Umgestaltung über sich ergehen lässt, ist in der Bildmitte platziert. Voller Bewunderung blickt er auf den affektiert gestikulierenden, modisch gekleideten und überaus schlanker Friseur, der letzte Hand an sein Werk legt. Ein Lehrling müht sich mit der Schleife des Zopfes ab. Der Name des Reisenden ist Pif und spielt auf 'piffle', den englischen Ausdruck für 'Blech reden', an. Die Radierung ist als Satire auf die Engländer in Paris zu lesen, deren körperliche Plumpeheit und Naivität in modischen Belangen die Franzosen amüsiert. Zugleich führt es den Friseurstand vor, deren Vertreter als Modegecken und Galants verrufen sind. Ein Pendant zu diesem Blatt trägt den Titel "Milord Pouf, chez Coupon tailleur".

Grunddaten

Material/Technik:	Wasserfarbe & Papier, handkoloriert, Radierung
Maße:	Höhe x Breite: 18,0 x 21,9 (Blatt)

Ereignisse

Hergestellt	wann	Dezember 1814
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Karikatur